

Communiqué de presse du 16 aout 2019

Nationalmannschaften bereiten sich auf die EM vor

LIEBHERR 2019 ITTF- European Table Tennis Championships 3.-8. September 2019 in Nantes

Sowohl die FLTT-Auswahl der Damen als auch der Herren haben sich für die Endrunde der besten 24 Mannschaften Europas qualifiziert. Die beiden Titel der Mannschafts-Europameister werden vom 3. bis 8. September 2019 in Nantes (FRA) ausgespielt (jeweils 8 Gruppen mit je 3 Mannschaften).

Die Auswahl der Herren sieht wie folgt aus: Luka Mladenovic (WR 203), Eric Glod (WR 214), Gilles Michely (WR 390), Christian Kill (WR nr).

Bei den Damen wurden folgende Spielerinnen selektioniert: Ni Xia Lian (WR 46), Sarah de Nutte (WR 60), Danielle Konsbruck (WR 146) und Tessy Gonderinger (WR 614).

Trainer: Martin Ostermann, Tommy Danielsson
Physiotherapeut: Uli Trump
FLTT-Delegierte: André Hartmann, Camille Gonderinger

Die Herren treffen in Gruppe F auf die Mannschaften aus England und Weißrussland. Laut Weltrangliste könnten z.B. folgende Spieler für England gegen Luxemburg antreten (die 4 höchstplatzierten Spieler): Liam Pitchford (WR 12), Paul Drinkhall (WR 82), Samuel Walker (WR 85) und Tom Jarvis (WR 170); die aktuell stärksten Spieler Weißrusslands sind: Vladimir Samsonov (WR 19), Pavel Platonov (WR 94), Aliaksandr Khanin (WR 104) und Vadim Yarashenka (WR 282).

Die Damen treffen in Gruppe H auf die Mannschaften aus Griechenland und Frankreich. Von den vier in der Weltrangliste am höchsten platzierten Spielerinnen Griechenlands könnten einige gegen Luxemburg antreten: Aikaterini Toliou (WR 147), Konstantina Paridi (WR 337), Maria Christoforaki (WR 498) und Elisavet Terpou (WR 501); die französische Mannschaft könnte z.B. folgende Spielerinnen einsetzen: Laura Gasnier (WR 77), Stephanie Loeuillette (WR 82), Audrey Zarif (WR 123) und Pauline Chasselin (WR 127).

Spielplan der Herren:

03.09. Luxemburg (WR 51) – England (WR 10)
04.09. Luxemburg (WR 51) – Weißrussland (WR 14)

Spielplan der Damen:

03.09. Luxemburg (WR 16) – Griechenland (WR 57)
05.09. Luxemburg (WR 16) – Frankreich (WR 20)



Jede Mannschaft tritt mit 3 SpielerInnen an (ein/e 4. SpielerIn kann nach dem 2. Einzelspiel eine/n der ersten beiden SpielerInnen ersetzen), die im Modus Best-of-5 den Sieger ermitteln – alle Partien werden auf 3 Gewinnsätze ausgetragen.

Nach den Gruppenspielen qualifiziert sich der jeweilige Gruppenerste für das Viertelfinale; die Mannschaften auf den Plätzen 2 und 3 der Gruppe scheiden nach der Vorrunde aus.

Der genaue Spielplan mit der Besetzung der Tische und den Anfangszeiten ist noch nicht bekannt; die Spiele sind jeden Tag (bis einschließlich Halbfinale) um 10:00, 13:00, 16:00 und 19:00 Uhr angesetzt. Ab dem Viertelfinale werden die Spiele von Tisch 1 im Fernsehen übertragen.

Im Viertelfinale könnten sowohl die Damen als auch die Herren auf einen der Erstplatzierten der Gruppen A, B C oder D treffen.